GRÜNE ZEITEN

für Neuried

Wahljahr 2018
Vier Stimmen für GRÜN

Nach vier Jahren im Gemeinderat
Eine Zwischenbilanz

Gegen das Artensterben
Grüne wollen, dass der Landkreis summt!

Eine alte Telefonzelle
Vom Bücherturm zum Bücherschrank

GRÜNE IN NEURIED
Editorial

Liebe Neuriederinnen und Neurieder,

seit der Gemeinderat vor vier Jahren neu gewählt wurde, sind wir von Bündnis90/ Die Grünen wieder mit zwei Räten dort vertreten. Wir haben uns damals viel vorgenommen und nach etwa zwei Drittel der Legislatur ist es für uns Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Was haben wir erreicht und wo können wir uns noch intensiver für grüne Politik einsetzen? Nicht immer ist Kommunalpolitik leicht. Oft sind es bürokratische Sachzwänge oder Zuständigkeiten, die die Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort erschweren. Da ist oft Kreativität gefragt. Unser Ziel ist es, beizutragen, Neuried lebenswerter zu gestalten. Ein Neuried, dessen Ortsmitte zum Verweilen einlädt. Ein Neuried, das seine Bürger bei Entscheidungen beteiligt. Ein Neuried das Vereine und bürgerschaftliches Engagement unterstützt. Ein Neuried, das Naturschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit umsetzt.

Was wir bisher erreicht haben, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Ein wunderschönes Projekt, das sicher dazu beiträgt, Neuried attraktiver zu machen, ist unser „Geschenk“ an alle Bürger*innen. Lesen Sie darüber im Artikel von Uta Hirschberg.

Wir haben uns viel vorgenommen für 2018 und die kommenden Jahre. Über unsere zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten können Sie sich jederzeit auf unserer neu gestalteten Homepage informieren, die Ihnen Reinhard Lampe vorstellt.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Frühjahr und einen sonnigen Sommer.

Ervin Varga und Corinna Pflästerer,
Sprecherinnen des Ortsverbandes

GRÜNE NEURIED
Termine

An **Jedem 3. Mittwoch** im Monat (außer Ferien) Stammtisch im Gasthaus Lorber, 20 Uhr, Nebenzimmer. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Frühjahr: Einweihung des Bücherschrankes, Termin wird noch bekannt gegeben.

14.7.2018: Stand am Dorffest mit Steckenpferd-Basteln.

15.9.2018: „Ortsmitte mal anders“ - Spiele, Aktionen und Attraktionen rund um die Ortsmitte. Mit Parkplatzbegrünung und Flohmarkt.

Weitere Termine finden Sie unter gruene-neuried.de

EINE ALTE TELEFONZELLE
Vom Bücherturm zum Bücherschrank

Die Idee, in einem öffentlichen Bücherschrank jederzeit Bücher kostenlos tauschen zu können, ist nicht neu und weit verbreitet. Mittlerweile gibt es in deutschen Städten und Gemeinden weit über 1000 solcher Angebote. Wir vom Ortsverband Neuried hatten seit einiger Zeit auf Veranstaltungen unseren beliebten Bücherturm aufgebaut. Das Konzept „bring ein Buch und nimm ein anderes mit heim“ ist bei allen Altersgruppen gut angekommen und wurde rege genutzt. Daraus entstand die Idee, dass wir den Neurieder*innen einen fest installierten Bücherschrank schenken wollen.

Bald ist es soweit! Wir haben eine alte Telefonzelle gekauft, die wir nun umgestalten. Wenn alles klappt wird der Bücherschrank noch im Frühjahr eröffnet werden. Die Erfahrung zeigt, dass frequentierte Plätze sich besonders gut als Stellplatz eignen. Aus diesem Grund freuen wir uns besonders, dass der Schrank auf dem Marktplatz stehen wird. An der Stelle möchten wir uns für die unkomplizierte und entgegenkommende Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bauhof herzlich bedanken!

Die Patenschaft für die Pflege des Bücherbestands werden wir zusammen mit der Bücherei Neuried übernehmen, die uns schon im Vorfeld beraten hat.

Für den genauen Termin zur Eröffnung, mit einer kleinen Einweihungsfeier, beachten Sie bitte Informationen dazu in der Presse oder besuchen Sie unsere Homepage gruene-neuried.de. Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Uta Hirschberg

ÜBERSICHTLICH, INFORMATIV, ATTRAKTIV
Neue Homepage

Wir haben unsere Homepage der Grünen in Neuried neu gestaltet. Die klare, übersichtliche Struktur überzeugt sowohl am PC wie am Smartphone. Eine Suchfunktion erleichtert das Auffinden von Beiträgen. Wer möchte, kann uns Nachrichten senden oder Feedback geben. Auf der Homepage können Sie sich jederzeit über grüne Termine in Neuried und im Landkreis sowie über die Ziele der Neurieder Grünen und unsere Aktivitäten im Gemeinderat informieren.

Die Homepage wird aufgerufen unter www.gruene-neuried.de.

Schauen Sie mal hinein!

Reinhard Lampe

NACH VIER JAHREN IM GEMEINDERAT

Eine Zwischenbilanz

Seit vier Jahren sind wir wieder im Gemeinderat. Nach vielen Anträgen, Aktionen und über 10.000 ehrenamtlichen Stunden der etwa 30 Aktiven stellt sich uns die Frage: Haben wir Neuried lebenswerter gemacht? Denn das war eines unserer Wahlkampfziele.

Wir arbeiten auf vielfältige Weise für ein lebenswertes Neuried. Neben dem Gemeinderat hatten wir eine Vielzahl von Veranstaltungen, zu interessanten Themen oder einfach zum miteinander Feiern. Wir bringen Leben in den Ort mit prominent besetzten Neujahrsempfängen, „Ortsmitte mal anders", Flohmarkt, Parkplatzbegrünung, Halloween oder den beliebten Radl-Checks.

Im Gemeinderat sprechen wir mit allen Fraktionen um „Zusammen für Neuried" die besten Ideen umzusetzen. Damit alle in Neuried mitreden können, gilt dank unserer Anträge mittlerweile die Informationsfreiheitssatzung und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte werden öffentlich angekündigt.

Eines unserer ganz großen Anliegen ist die Bürgerbeteiligung. Hier konnten wir mit unserem Engagement und Anträgen für die Gestaltung der Ortsmitte in entscheidenden Punkten ein echtes Mitbestimmen erreichen. Die hohe Beteiligung zeigte, dass bei den Neurieder*innen großes Interesse an solchen Prozessen vorhanden ist. Leider jedoch haben frühere Versäumnisse den Neurieder Haushalt strapaziert. Die überteuerte Mehrzweckhalle hat alle Reserven aufgezehrt. Brandschutz und Kinderbetreuung wurden lange Jahre vernachlässigt und erfordern nun ungeplante Ausgaben. Nachdem jetzt auch noch der Altbau der Schule ersetzt werden muss, sind die Planungen zum neuen Rathaus und dem Umbau der Ortsmitte vorerst zurückgestellt. Wir arbeiten daran, dass es dort bald weiter gehen kann.

Ein tolles Beispiel für bürgerschaftliches Engagement ist neue Wohnungsbaugenossenschaft RAUMNEUried die 2017 von neun Neurieder*innen gegründet wurde und mittlerweile über 30 Mitglieder und fast 100 weitere Interessenten hat. Ausgangspunkt für dieses Projekt war eine gemeinsame Veranstaltung von uns mit der SPD zum Thema günstiger Wohnraum. Beim Verkauf gemeindeeigener Grundstücke stellen wir den Nutzen für die Menschen in den Vordergrund. Wir setzen uns dafür ein, dass Wohnungen mit dauerhaft günstigem Mietpreis gebaut werden.

Wir haben das Motto „Menschen vor Beton", deswegen ist uns die finanzielle Unterstützung der Vereine wichtig, denn es sind die engagierten Menschen, die Neuried lebenswert machen. Unserem Antrag gegen den neuen Landesentwicklungsplan stimmte der ganze Gemeinderat zu und wehrte sich so gegen den Söder'schen Betonwahn, der unsere schöne Heimat in ein großes Gewerbegebiet verwandeln will.

Wirtschaftlich war der Stillstand bei der Gewerbeentwicklung einer der Gründe warum wir Harald Zipfel als Bürgermeisterkandidat unterstützt haben. Ihm ist es gelungen alle an einen Tisch zu bringen und die Blockade beim Hettlage-Gelände zu überwinden.

Beim Verkehr führen oft kleine, planvolle Maßnahmen zu großen Verbesserungen. Als Grüne ist uns hier besonders wichtig, dass Sie sich gerne und sicher zu Fuß oder mit dem Rad im Ort bewegen.

Mit dem Klimaschutz in Neuried betraute der Gemeinderat den Grünen dritten Bürgermeister Dr. Dieter Maier. Auf

unseren Antrag hin wurde ein Konzept zur Umstellung auf saubere, unendliche Energien aus Sonne und Wind erarbeitet. Dank des finanziellen Engagements der Neurieder*innen in der Bürgerenergiegenossenschaft BENG versorgt sich die Mehrzweckhalle bereits mit Sonnenstrom.

Es gibt also viele Erfolge, mit denen wir Grüne Neuried lebenswerter machen konnten und wir haben noch viele Ideen. Gemeinsam mit der Bücherei einen Bücherschrank aufstellen, Leihräder auch in Neuried und mit vorläufigen Maßnahmen die Forstenrieder und die Gautinger Straße beruhigen, um dann die besten Lösungen dauerhaft umzusetzen.

Die bisher erarbeiteten Grundlagen sorgen dafür, dass es jetzt so richtig losgeht.

Dieter Maier, Birgit Zipfel,
Frauke Buchholz, Corinna Pflästerer

RADSCHNELLWEGE
Eifriger Landkreis, tatenloser Freistaat

Radschnellwege gelten im In- und Ausland als ein wichtiges Mittel, um den Verkehrsinfarkt auf Straßen und Schienen vorzubeugen. Radfahren wird fürs tägliche Pendeln immer beliebter, eBikes ermöglichen größere Entfernungen auch für weniger sportliche Menschen.

Deshalb hat der Landkreis München längst die Machbarkeitsstudie einer Pilotstrecke des ersten Radschnellwegs von München nach Garching und Unterschleißheim fertig. Während es hier in die Bauplanung geht, werden weitere Strecken vorbereitend untersucht.

Leider hinkt nicht nur die Landeshauptstadt München hinterher. Der „Bürgermeister der Autos" Dieter Reiter (SPD) zeigt bislang kein echtes Interesse. Und über allem schläft der Freistaat. Verkehrsminister Herrmann (CSU) erläuterte seine Untätigkeit jüngst im Landratsamt München: Der Freistaat wolle nicht wie NRW für Radschnellwege zuständig sein. Die Kommunen könnten dies besser. Tatsächlich sind die völlig überfordert. Wir meinen: Der Freistaat muss die Kommunen entlasten und selber anpacken. Beim Fernstraßenbau erwartet man ja auch nicht, dass die Kommunen mit Schaufel und Spaten anrücken! Wir Grüne wollen nach der Wahl in Regierungsverantwortung Radschnellwege als Verkehrswege des Freistaats zügig bauen!

Erster deutscher Radschnellweg RS1 im Ruhrgebiet! Wann ist es endlich in München so weit?

Dr. Markus Büchler

NAHVERKEHR
CarSharing bald mit der IsarCard?

Die Grünen im Kreistag haben erreicht, dass der MVV über eine Weiterentwicklung seines Angebots nachdenkt. Ein Verkehrsverbund nur für Busse und Bahnen ist nicht mehr zeitgemäß. Neue Verkehrsmittel wie Bike-, Car- und Ridesharing, aber auch Taxi-, Fuß- und Radverkehr sollten integriert werden. Darüber denken seit Jahren viele Verkehrsverbünde nach. Nun auch der MVV! Wenn die vielen Verkehrsmittel alle über ein Ticket nutzbar sind, werden sie gemeinsam viel attraktiver. Das kann ein Quantensprung für die Mobilität sein, wie ihn der damals vorbildliche MVV bei seiner Gründung 1971 darstellte!

Dr. Markus Büchler

LANDKREIS MÜNCHEN
Vorbildlicher Integrationsfahrplan

Um geflüchtete Menschen bestmöglich in die Gesellschaft zu integrieren, hat das Landratsamt einen Integrationsfahrplan entwickelt – vorbildlich für ganz Bayern.

In zwei Integrationskonferenzen haben zahlreiche in der Integrationsarbeit tätige Akteure, wie Helferkreise, Gemeinden, Politik, Wohlfahrtsverbände, Vereine, Unternehmer, Polizei und Feuerwehr und die Flüchtlinge an der Erstellung mitgearbeitet.

Für die fünf Säulen Unterbringung und Wohnen, Spracherwerb und Bildung, Werte/Teilhabe/Gesundheit, Arbeit und Beschäftigung sowie Öffentlichkeitsarbeit wurden Maßnahmen, Ziele und Verantwortliche sowie Zeitpläne definiert. Über die Zielerreichung berichtet das Landratsamt auf Anregung unserer Fraktion zukünftig regelmäßig dem Sozialausschuss.

Details: gruenlink.de/1f0o

Christoph Nadler

GEGEN DAS ARTENSTERBEN
Grüne wollen, dass der Landkreis summt!

Nachdem die Kreistagsmehrheit leider die Teilnahme am Artenschutz-Projekt „Blühender Landkreis München" gestoppt hat, machen die Grünen einen neuen Anlauf für die Biodiversität.

"Deutschland summt!" ist der Name eines Bündnisses, das ein Bewusstsein für die Bedeutung von Bienen und anderen Insekten in unseren Ökosystemen schaffen will. Die Grünen im Kreistag haben die Teilnahme des Landkreises an diesem Bündnis beantragt.

Der Artenrückgang ist dramatisch. Die Erde steht am Rand einer ökologischen Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes, beschreiben Fachleute die Situation. Fast 80% der Insekten sind verschwunden. Die Ökosysteme sind in großer Gefahr, zu kippen. Verursacher des Insektensterbens ist zu einem großen Teil der Pestizideinsatz in der Landwirtschaft.

Infos: www.deutschland-summt.de

Christoph Nadler

WAHLJAHR 2018

Vier Stimmen für GRÜN

Wir Grüne wollen Bayern zu einem Land der ökologischen Nachhaltigkeit, der digitalen Chancen und der Weltoffenheit machen. Darauf arbeiten wir auf allen politischen Ebenen tagtäglich hin. Gemeinsam kämpfen wir dafür, dass am 14. Oktober 2018 bei der Landtags-und Bezirkswahl frischer Wind in Bayerns Politik kommt. Die Kandidierenden der Grünen im Landkreis München für Landtag und Bezirkstag stellen sich vor:

CLAUDIA KÖHLER

Landtagskandidatin
Zweitstimme in Neuried
auf Listenplatz 7

Dipl.-Betriebswirtin (FH), Gemeinderätin, Sozialreferentin, Schulreferentin

- Weltoffen und sozial
- ökologisch
- und heimatverbunden!

DR. FRAUKE SCHWAIBLMAIR

Bezirkstagskandidatin
Zweitstimme in Neuried
auf Listenplatz 11

Musiktherapeutin, Gemeinde- und Kreisrätin, Vorsitzende des Behindertenbeirats

- selbstbestimmtes Leben durch ambulante Hilfen
- wohnortnahe Ganztagesbetreuung für Schüler*innen mit Behinderung
- barrierefreies Leben ermöglichen

DR. MARKUS BÜCHLER

Landtagskandidat
im Landkreis-Süden
Erststimme GRÜN

Landschaftsarchitekt (FH), Kreisrat, Gemeinderat, Verkehrsexperte mit kommunaler Erfahrung

- Für pünktliche, günstige Busse und Bahnen!
- Mehr Radwege und Radschnellwege!
- Für bezahlbares Wohnen in lebenswerten Orten!

MARTIN WAGNER

Bezirkstagskandidat
im Landkreis-Süden
Erststimme GRÜN

Bildungsreferent

- Immer im Einsatz für die Jugend und die Arbeit der NGOs.
- Gut vernetzt im ländlichen Raum.
- Für ein inklusives, offenes und grünes Oberbayern!

Impressum/V.i.S.d.P.
Die Grünen im Landkreis München
Sendlinger Straße 47
80331 München
www.gruene-ml.de
info@gruene-ml.de
facebook.com/GrueneML

für den Kreisverband:
Sabine Pilsinger und Volker Leib,
Sprecher*innen des Kreisverbands
für die Kreistagsfraktion:
Christoph Nadler, Fraktionsvorsitzender
für den Ortsverband:
Ervin Varga und Corinna Pflästerer,
Sprecher*innen des Ortsverbands